

Sehr geehrte Damen und Herren der Landesregierung,

ich setze mich dafür ein, das Liesingtal sowie die umliegende Berglandschaft langfristig als lebenswerte Region zu bewahren. Die geplante Windkraft-Eignungszone Steineck–Kammern entlang des Bergrückens im unteren Liesingtal lehne ich ab, da sie aufgrund ihrer südlichen Ausrichtung, der Nähe zu Siedlungsgebieten sowie zu zwei Flugeinrichtungen eine erhebliche Beeinträchtigung für den Lebensraum darstellen würde.

Teile der vorgesehenen Eignungszone liegen weniger als zwei Kilometer von den Ortsgebieten Kammern, Traboch und St. Michael entfernt. Da sämtliche Wohnhäuser nach Süden ausgerichtet sind, ist sowohl mit einer deutlichen Veränderung des Landschaftsbildes als auch mit einer dauerhaften Belastung durch blinkende Flugwarnlichter zu rechnen.

Durch die Lage am südlichen Bergrücken sind insbesondere in den Wintermonaten spürbare Beeinträchtigungen durch Schattenwurf zu erwarten.

Zudem würde die Einrichtung der Eignungszone Anpassungen der bestehenden Flugrouten erforderlich machen, was eine zusätzliche Lärmbelastung für das gesamte Siedlungsgebiet im Liesingtal zur Folge hätte.

Darüber hinaus befindet sich das betroffene Gebiet in unmittelbarer Nähe eines vom Land Steiermark ausgewiesenen Naturschutzgebiets und liegt gleichzeitig in einer bedeutenden Zugvogelroute.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich um eine umfassende Neubewertung der Situation im Liesingtal sowie um ein klares Absehen von der geplanten Eignungszone Kammern–Steineck.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Wagner-Hänsler